

## **Workshop „Das ist mir alles viel zu viel!“ Zur personenzentrierten Begleitung bei Überforderung: 8.-9.5.2020**

Burnout ist eine „Diagnose“, mit der zunehmend viele Klient\*innen (von Ärzt\*innen, Kolleg\*innen oder Angehörigen) in Therapie „geschickt bzw. empfohlen“ werden bzw. wegen derer sie eine Psychotherapie beginnen. Ein pz. Verständnis der Arbeit mit Menschen, die akute oder chronische Erschöpfung/Überlastung erleben, wollen wir in diesem Workshop erarbeiten. Die aktuell gültigen diagnostischen Kriterien werden ebenso berücksichtigt wie Bezüge zu verschiedenen Ansätzen im Verständnis „psychosomatischer“ Prozesse. Auch die gesellschaftlichen Bezüge/Implikationen und die Spezifika, die sich daraus für die Beziehungsgestaltung in einer pz Therapie ergeben, wollen wir reflektieren und erarbeiten. Geplant ist auch die Begegnung mit einem Betroffenen, der seine Erfahrungen in (s)einem „persönlichen Fachbuch“ veröffentlicht hat.

Zur Methodik: Einbringen eigener Erfahrung und eigenen Erlebens mit Überforderung im vertrauensvollen Rahmen einer Kleingruppe; Erarbeiten des jeweilig persönlichen Verständnisses der pz. Begleitung von Menschen, die Überlastung/Überforderung erleben, vor dem Hintergrund des pz. Menschenbildes und Therapieverständnisses.

Vorab-Lektüre:

Gutberlet, M. (2015). Der therapeutische Prozess und dessen Bedeutung im personenzentrierten Ansatz – das Wiedergewinnen von Vertrauen in den Organismus. PERSON, 1, 16–25.

Kinigadner S. (2015). Sicher, sauber, schnell und schön – oder selbstbestimmt und unvollkommen. PERSON, 2, 79–80.

Nessmann K. (2016). Dreimal Hölle und retour – ausgebrannt, depressiv und abhängig. Wien: myMorawa

Rogers, C. R. (1961a/1973). Ansichten eines Therapeuten zum guten Leben. In: Die Entwicklung der Persönlichkeit (S. 182–195). Stuttgart: Klett Cotta.

Steffen, M. (2015). „Ich habe einfach immer weitergemacht“ Prozessanalyse der Krisenintervention bei einer Klientin mit akutem Erschöpfungszustand. PERSON, 1, 26–35.

Wunderlich, K. (2011). Der Organismus. Materialien und Überlegungen zu einem vielschichtigen Begriff. PERSON, 1, 5–16.

Zeit: Freitag, 8. Mai 2020, 16.00 - 20.30 Samstag, 9. Mai 2020, 09.00 - 16.00

Anmeldung erforderlich: [dr.jasmin.novak@gmail.com](mailto:dr.jasmin.novak@gmail.com)

Ort: APG.IPS SÜD Regionalportal, Praxis Novak, Amundsengasse 2, 8010 Graz

Kosten: EUR 230,00; Bei Zahlungseingang bis zum 17.04.2020 (Frühzahlerbonus): EUR 207,00;

Bankverbindung: Dr. Jasmin Novak, AT11 2081 5021 0145 4789, Betreff: Workshop Burnout ;

Anrechenbarkeit: 15 Std. Wahlpflicht: Selbsterfahrung, Theorie, Supervision; Fort- & Weiterbildung;